

## DAS AUSWAHLVERFAHREN

Das Auswahlverfahren unterteilt sich in die folgenden vier Abschnitte:

### 1. Psychodiagnostischer Test

- allgemeine kognitive Fähigkeiten sowie sprachlogisches Denken

### 2. Assessment Center

- konkrete und praktische Simulation von typischen Aufgaben und Herausforderungen, denen Sie als Nachwuchsführungskraft im höheren Kriminaldienst beim BKA begegnen (z.B. Mitarbeitergespräch, Projektbesprechung)

### 3. Kommissionsgespräch

- In einem persönlichen Interview werden Sie z.B. nach Ihrer Motivationslage, Ihren bisherigen beruflichen Erfahrungen, Ihren gesellschafts- und tagespolitischen Kenntnissen sowie Ihren Interessen und Zielen gefragt.

### 4. Ärztliche Untersuchung auf Polizeidiensttauglichkeit



Bundeskriminalamt  
65173 Wiesbaden  
Telefon +49 (0)611/55-11101 (Mo. – Fr. 08:00 – 15:00Uhr)  
E-Mail ZV24-Personalgewinnung-extern@bka.bund.de

Weitere Informationen über das Bundeskriminalamt und die Hochschule des Bundes finden Sie unter [www.bka.de](http://www.bka.de) und [www.hsbund.de](http://www.hsbund.de)



BKA. Das Richtige machen

Version 01/20

**BKA**

Kriminalratanwärterin  
Kriminalratanwärter

Führungskraft im BKA

Verbinden Sie Ihr Fachwissen mit kriminalistischem Know-How. Werden Sie nach einem 28-monatigen Vorbereitungsdienst Kriminalrätin/Kriminalrat im BKA und unterstützen Sie als Führungskraft die Kolleginnen und Kollegen des BKA an einem der Dienstorte Wiesbaden, Meckenheim oder Berlin.



## IHRE AUFGABEN

Die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten im höheren Kriminaldienst des BKA ist äußerst vielfältig. Sie können, zunächst als Nachwuchsführungskraft, später als Führungskraft, in allen Abteilungen des BKA eingesetzt werden. Ob im operativen Bereich, bei der Kriminaltechnik, im strategischen Bereich oder bei der Cyber-Kriminalität, eher präventiv oder auswertend, Verwaltung oder Sicherungsgruppe – an unseren drei Standorten gibt es für alle die passende Stelle.

## IHRE QUALIFIKATIONEN

- Masterabschluss mit mindestens 300 ECTS (Summe aus Bachelor- und Masterstudiengang) oder vergleichbarer universitärer Abschluss, z.B. Magister, Diplom. Das BKA entscheidet in jedem Jahr neu, mit welchen Studiengänge bzw. Fachrichtungen Sie sich bewerben können
- Deutsche Staatsangehörigkeit i.S. des Art. 116 Grundgesetz (Ausnahmen sind möglich)
- nach Abschluss des 28-monatigen Vorbereitungsdienstes haben Sie das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Englisch Level B1 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
- Führerschein Klasse B

## IHR VORBEREITUNGSDIENST

... beginnt immer am 01.06 eines jeden Jahres. Um Sie optimal auf Ihre zukünftigen Führungsaufgaben im BKA vorzubereiten, durchlaufen Sie verschiedene Bereiche:

<b>BKA-Praktikum und Praktikum bei einer Landespolizei</b>	4 Monate	BKA Standorte: Wiesbaden, Berlin, Meckenheim  Land
<b>Studienjahr I</b> u.a. Ermittlung und Auswertung (einschließlich Fahndung und Tatortarbeit), Grundsatz (zentrale Aufgaben und fachspezifische Koordination), Service	12 Monate	dezentral im BKA in Wiesbaden und an der BPolAK in Lübeck
<b>Studienjahr II</b> Abschluss: Master für öffentliche Verwaltung und Polizeimanagement (Master of Arts)	12 Monate	zentral an der DHPol in Münster

*„Kinder, Teilzeit, die Pflege meiner Eltern  
– zusätzlich weltweite Ermittlungen  
und Karriere im höheren Dienst. Das BKA  
hat’s für mich möglich gemacht.“*

Katrin S., Kriminaloberrätin

## BESOLDUNG

Sie arbeiten bei einem anerkannten Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen. Im Rahmen des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge sowie eine Polizeizulage nach den gesetzlichen Bestimmungen. Mit Erlangen des Mastertitels erwerben Sie die Laufbahnbefähigung für den höheren Kriminaldienst des Bundes. Es erfolgt die Ernennung zur Kriminalrätin/zum Kriminalrat auf Probe. Nach erfolgreicher Probezeit, die grundsätzlich drei Jahre beträgt, werden Sie leibzeitverbeamtet. Nähere Informationen zu Ihrer Besoldung\* (A13 h BBesO, zzgl. Polizeizulage) finden Sie unter: [www.bezuegerechner.bva.bund.de](http://www.bezuegerechner.bva.bund.de)

\*sozialabgabefrei, abzügl. Ausgaben für die private Krankenversicherung